



*Günter Törner*

*Bezirksvorsteher*

### Ordinationen

- Bezirksältester 04.10.1981 durch [Bezirksapostel Engelauf](#)

### Amtsbeendigung

- 09.10.2011 Ruhesetzung durch [Bezirksapostel Brinkmann](#)

### Arbeitsbereiche als Bezirksvorsteher

- 04.10.1981 - 28.08.1983 [Bezirk Duisburg-Rheinhausen](#)
- 28.08.1983 - 26.09.2005 [Bezirk Essen-Nord](#)
- 26.09.2005 - 09.10.2011 [Bezirk Essen](#)

**10. März 2026**

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



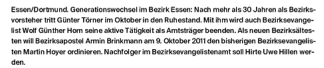
**Bezirksvorsteher Günter Törner hält seinen letzten Gottesdienst**

Seinen letzten Gottesdienst hielt Bezirksvorsteher Günter Törner am 9. Oktober 2011 vorzeitig in der Gemeinde Altensesen. Zum letzten Mal begleitete ihn in dieser Position sein Stellvertreter, Bezirkssevangelist Wolf-Günther Horn. Am Nachmittag wurden sie in den Ruhestand versetzt.

In ihrer Predigt brachten die beiden Amtsträger ihren Dank zum Ausdruck. Dank den Essener Neupostolischen Christen gegenüber, die beide mehr als ein Viertel Jahrhundert begleitet hatten, aber an erster Stelle natürlich Dank dem Herrn gegenüber, dessen Kraft sie immer wieder spüren und erleben dürfen.

Mit der Bibelpassage aus Lukas 6, Verse 12 und 13, leitete der Bezirksvorsteher diesen Gottesdienst ein: „Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb die Nacht über im Gebet zu Gott. Und als es Tag ward, rief er seine Jünger und erwählte zwölf von ihnen, die er auch Apostel nannte.“

Bevor der Bezirksvorsteher auf das Textwort einging, war es ihm ein Anliegen, den anwesenden Gemeindegliedern, Kantat- und Schorwabeck-Ensembles Dank zu sagen. Dieser Dank gilt allen Gemeinden, die Gebete, die für ihn nach oben getragen worden waren, mancher Hände-Druck und die Nachsicht, dass er nicht perfekt ist, haben ihn in seinem Amtsauftrag bis zuletzt unterstützt und getragen. Das Textwort beschrieb Günter Törner als Schriftsetzermeister. Jeder, so sagte er, kann sich selbst trauen, ob sie oder er Gebetsleistungen hat und jedes Gebet



**Neue Bezirksleitung für Essen**

Essen/Dattmünd. Generationswechsel im Bezirk Essen. Nach mehr als 30 Jahren als Bezirksvorsteher tritt Günter Törner im Oktober in den Ruhestand. Mit ihm wird auch Bezirkssevangelist Wolf-Günther Horn seine aktive Tätigkeit als Amtsträger beenden. Als neuen Bezirksvorsteher will Bezirkskapostel Armin Brinkmann am 9. Oktober 2011 den bisherigen Bezirkssevangelisten Martin Höyer ordizieren. Nachfolger im Bezirkssevangelistenamt soll Hirt Uwe Hillen werden.

In einem Rundschreiben an die neupostolischen Christen in Essen informiert Bezirkskapostel Armin Brinkmann heute über die geplanten Änderungen im Bezirk: „Vor einiger Zeit hat mich der Bezirksvorsteher Günter Törner gebeten, ihn in den Ruhestand zu versetzen“, schreibt er. In der Folge habe Bezirkssevangelist Wolf-Günther Horn darum gebeten, das gemeinsame Schaffen auch gemeinsam beenden zu können und mit dem Bezirksvorsteher gemeinsam in den Ruhestand zu treten. Der Wechsel soll am Sonntag, den 9. Oktober 2011, nachmittags im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirche Essen-Rüttenscheid vollzogen werden.

**Günter Törner: Seelsorger und Mathematiker**  
Bezirksvorsteher Günter Törner (64) wirkt seit 45 Jahren als Amtsträger und Seelsorger in der Neupostolischen Kirche. Davon war er allein 30 Jahre als Bezirksvorsteher tätig – zuerst ab Oktober 1981 in Duisburg-Rheinhausen, dann in Essen-Nord und seit 2005 für den Bezirk Essen.



(c) 2011 Neupostolische Kirche Nordrhein-Westfalen  
**Armin Brinkmann**



**An die Geschwister des Bezirkes Essen**

Verzücken am Sonntag, den 11. September 2011 nach dem Gottesdienst 9. September 2011  
Dr.Bo

Ihr herzlich lieben Brüder und Schwestern,  
am Sonntag, den 9. Oktober 2011 habe ich nachmittags einen Gottesdienst in unserer Kirche Essen-Rüttenscheid. Vor einiger Zeit hat mich der Bezirksvorsteher Günter Törner gebeten, ihn in den Ruhestand zu versetzen. In der Folge hat Bezirkssevangelist Wolf-Günther Horn, das gemeinsame Schaffen auch gemeinsam zu beenden und zusammen in den Ruhestand zu treten.  
Der Bezirksvorsteher geht seit 45 Jahren als Amtsträger und seit 30 Jahren als Bezirksvorsteher, Bezirkssevangelist Horn schied auf eine 38-jährige Tätigkeit als Amtsträger zurück und ist an der Seite des Bezirksvorstehers seit fast 28 Jahren als Bezirkssevangelist tätig. So habe ich den